

A9, Baustellenverkehrsführung zwischen den Anschlussstellen Hilpoltstein und Greding

Im Rahmen der Erneuerung der Fahrbahndecke auf der A9 zwischen den Anschlussstellen Hilpoltstein und Greding in Fahrtrichtung Nürnberg muss zunächst der Seitenstreifen in Fahrtrichtung München in einer Vormaßnahme ertüchtigt werden. Für die Ertüchtigung des Seitenstreifens ist die Errichtung einer Baustellenverkehrsführung von Montag, den 22. Mai 2023, bis voraussichtlich Mitte Juli erforderlich.

Während der Bauzeit werden alle Fahrstreifen aufrechterhalten. Hierbei wird der Verkehr auf der Richtungsfahrbahn München mit zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung München am Baufeld vorbeigeführt. Auf der Richtungsfahrbahn Nürnberg wird ein Fahrstreifen Richtung München und drei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Nürnberg geführt. Die Bauarbeiten werden von Montag bis Samstag unter Ausnutzung der Tageshelligkeit, sowie auch teilweise nachts durchgeführt.

Der Aufbau des Seitenstreifens muss für die Verkehrsführung der nachfolgenden Hauptmaßnahme im Vorfeld ertüchtigt werden. In der nachfolgenden Hauptmaßnahme sollen ebenfalls alle Fahrstreifen aufrechterhalten werden. Zur Hauptmaßnahme erfolgt eine gesonderte Presseinformation.

Im Rahmen der Maßnahme werden rund 14.500 Quadratmeter Asphalt abgebrochen und wiederhergestellt. Die Kosten der Maßnahme betragen circa 2,3 Millionen Euro. Das aktuelle Deckenlos ist Teil eines großangelegten Erhaltungsprogramms zur Modernisierung der Fahrbahndecken der A 9 zwischen dem Autobahndreieck Nürnberg/Feucht und der Anschlussstelle Lenting.

Die Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes bittet um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter: www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayerninfo.de